



Partnerveranstaltung

TREECONSULT
BRUDI & PARTNER



Eremit & Co., Artenschutzrecht und Management von „Archebäumen“



Seminargebühr Lehrgang vom 13.05.2024 bis 15.05.2024:

690,- € zzgl. 19% MwSt. (821,10 € brutto)

Übernachtung: einige Zimmer verfügbar im Bildungshaus, bitte dort selbst buchen.

An- und Abmeldungen:

schriftlich an Brudi & Partner, TreeConsult, Berengariastraße 9, 82131 Gauting oder über www.tree-consult.org

13. Mai 2024
Kloster / Stiftungspark
Bernried,
Bildungshaus St. Martin,
Klosterhof 8,
82347 Bernried.

Programm

Der Umgang mit sehr alten Bäumen spielt eine besondere Rolle für das kulturelle Erbe unserer Landschaft und für den Natur- und Artenschutz. Viele alte Bäume, die seit langem z.B. historische Parkanlagen prägen, erreichen derzeit das Ende ihres Lebenszyklus.

Diese Bäume bedürfen einer anderen Pflege als herkömmliche Bäume. Es gilt sie als biologische Systeme zu erfassen und sie entsprechend ihrer besonderen Biologie, die sie von jüngeren Bäumen unterscheidet, zu behandeln. Ziel ist der möglichst lange Erhalt.

Für die Käferfauna sind sie aufgrund ihres langen Lebens und der damit verbundenen, langen Habitattradition nicht ersetzbare Lebensräume. Einige dieser hochspezialisierten und daher seltenen Käferarten sind in der jüngeren Vergangenheit verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit gekommen (z.B. Eremit).

Der Workshop behandelt Besonderheiten in der Biologie alter und langsam absterbender Bäume sowie die spezifischen Bindungen xylobionter Käferarten an die besonderen Habitate in Altbäumen und deren Umgebung.

Davon abgeleitet werden Möglichkeiten der praktischen Baumpflege vorgestellt, die zum langfristigen Erhalt und zur Pflege von Archebäumen und anderen wertvollen Altbäumen entwickelt wurden.

Zu solchen Techniken gehören 30-Jahres-Managementpläne und der Kronenrückzugsschnitt (retrenchment pruning), der die natürlichen Alterungsprozesse der Bäume nachahmen soll.

Im Rahmen der Exkursion werden Pflegemaßnahmen an Altbäumen besichtigt, beurteilt und vor dem Hintergrund des Baumerhalts und des Artenschutzes diskutiert.

Referenten:

Dipl. Ing. Andreas Detter, öbuv. Sachverständiger
Dr. Jürgen Schmidl, Fachspezialist für xylobionte Käferarten / Insekten

Ablauf

- | | |
|--------------|--|
| 8.30 Uhr | Rechtliche Bestimmungen zum Artenschutz an Bäumen - Individuenschutz, Schutz vor Störungen, Lebensstättenchutz
(A. Detter) |
| 10.00 Uhr | Kaffeepause |
| 10.15 Uhr | Xylobionte Käfer an Bäumen – Artenschutzgerechte Baumpflege für Methusalembäume
(Dr. J. Schmidl) |
| 12.00 Uhr | Mittagessen |
| 13.00 Uhr | Grundlagen zur Reaktion von Altbäumen Managementkonzepte und angepasste Schnittmaßnahmen für uralte Bäume
(A. Detter) |
| ab 14.30 Uhr | Exkursion (xylobionte Käferarten an Bäumen, Diskussion verschiedener baumpflegerischer Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Artenschutz Möglichkeiten eines langfristigen Erhalts)
(A. Detter & Dr. J. Schmidl) |
| 16.30 Uhr | Zusammenfassung des ersten Tages, Diskussion |
| 17.00 Uhr | <i>Ende der Veranstaltung (Fortsetzungsveranstaltung am darauffolgenden Tag)</i> |



Partnerveranstaltung

TREECONSULT
BRUDI & PARTNER



Specht & Fledermaus versus die Verkehrssicherheit von Höhlenbäumen



Seminargebühr Lehrgang vom 13.05.2024 bis 15.05.2024:

690,- € zzgl. 19% MwSt. (821,10 € brutto)

Übernachtung: einige Zimmer verfügbar im Bildungshaus, bitte dort selbst buchen.

An- und Abmeldungen:

schriftlich an Brudi & Partner, TreeConsult, Berengariastraße 9,
82131 Gauting oder über www.tree-consult.org

14. Mai 2024

Kloster / Stiftungspark
Bernried,
Bildungshaus St. Martin,
Klosterhof 8,
82347 Bernried.

Programm

Der Schutz unserer natürlichen Umwelt und der Erhalt der Artenvielfalt ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Da Bäume häufig auch Habitate selten gewordener Tierarten sind, kann die Baum- und Grünflächenpflege einen maßgeblichen Beitrag zum Artenschutz leisten.

Gleichzeitig stellen Habitate, wie z.B. Höhlen, häufig auch Schwachstellen im statischen System eines Baumes dar und können daher die Verkehrssicherheit gefährden. Baumpfleger sollten einschätzen können, welche Habitate erhalten werden können und wann Eingriffe zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit erforderlich werden.

Eine baumstatische Abschätzung der Bruchsicherheit von Baumhöhlen kann hier eine wertvolle Information bieten.

Gegenstand dieses Seminartages ist:

- das Erkennen und Bewerten von Habitatstrukturen, die von geschützten Tierarten genutzt werden,
- die Lebensweisen und besonders empfindlichen Phasen in deren Lebenszyklus,
- die Beurteilung von Habitatbäumen im Hinblick auf die Verkehrssicherheit.

Referenten:

Dipl. Ing. Andreas Detter, öbuv. Sachverständiger

Prof. Dr. Christof Moning, Fachspezialist für Vögel
Dipl. Biol. Eva Kriner, Fachspezialistin für Fledermäuse

Ablauf

8.30 Uhr	Fledermäuse an Bäumen (E. Kriner)
10.00 Uhr	Kaffeepause
10.15 Uhr	Vögel an Bäumen (Dr. C. Moning)
12.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	Biomechanische Abschätzung der Bruchsicherheit von Spechthöhlen (A. Detter)
ab 14.00 Uhr	Exkursion (Fledermäuse / Vögel an Bäumen, Habitatbäume und Verkehrssicherheit von Habitatbäumen) (E. Kriner, Dr. C. Moning, A. Detter)
16.30 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse und Abschlussdiskussion
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung (Fortsetzungsveranstaltung am darauffolgenden Tag)



Partnerveranstaltung

TREECONSULT
BRUDI & PARTNER



Artenschutz in der Baumpflege Praxistag im Bernrieder Park



15. Mai 2024
Kloster / Stiftungspark
Bernried,
Klosterhof 8,
82347 Bernried.

Seminargebühr Lehrgang vom 13.05.2024 bis 15.05.2024:

690,- € zzgl. 19% MwSt. (821,10 € brutto)

Übernachtung: einige Zimmer verfügbar im Bildungshaus, bitte dort selbst buchen.

An- und Abmeldungen:

schriftlich an Brudi & Partner, TreeConsult, Berengariastraße 9, 82131 Gauting oder über www.tree-consult.org

Programm

An diesem Vertiefungstag möchten wir insbesondere mit Praktikern aus der Baumpflege und Baumkontrolle die Umsetzung baumpflegerischer Maßnahmen an Biotopbäumen und Bäumen mit potenziellen Habitaten diskutieren.

Anhand des eigenen Erfahrungsschatzes wird die artenschutzgerechte Abwicklung baumpflegerischer Maßnahmen bei unterschiedlichen Pflegemaßnahmen vorgestellt.

Die zahlreichen Biotopbäume des Bernrieder Parks bieten dabei unzählige Anschauungsbeispiele, die wir im Rahmen einer ca. 5 bis 6-stündigen Exkursion erkunden. Im Rahmen der Exkursion ist eine Mittagspause geplant, für die eigene Verpflegung (Brotzeit, Getränk) bitte selbst sorgen.

Es handelt sich in erster Linie um eine Exkursionsveranstaltung, daher bitte für festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung sorgen.

Veranstaltungsort für den Vortragsteil ist das Torbogengebäude im Kloster Bernried.

Der Kurs eignet sich als Auffrischung und praktische Vertiefung für Teilnehmer, die bereits die anderen beiden Kurstage absolviert haben oder andere Vorkenntnisse mitbringen.

Referenten:

Dipl. Ing. Andreas Detter, öbuv. Sachverständiger
Niels Ondraschek, Sachverständiger, Baumpfleger
Adrienne Akontz, Dipl.-Ing. (FH) Sachverständige

Ablauf

9.00 Uhr **Praktische Umsetzung des Artenschutzes in der Baumpflege, Möglichkeiten und Grenzen, Beispiele aus der Praxis im Vortrag**
(A. Detter)

Park- und Baumpflege im Bernrieder Park
(N. Ondraschek)

11.30 Uhr **Exkursion** in den Bernrieder Park, Diskussion baumpflegerischer Maßnahmen anhand ausgewählter Baumriesen im Park, Erkennen potenzieller Habitats, Konzeption von Vorsorge-, Vermeidungs- und Pflegemaßnahmen im Hinblick auf Artenschutz und Baumerhalt, Artenschutzrechtliche Gefährdungsanalyse
(A. Detter & N. Ondraschek & A. Akontz)

> Mittagspause im Park, bitte Brotzeit mitbringen!

Baumhöhlenuntersuchung mittels Endoskop
Handhabung verschiedener Geräte und Interpretation der Ergebnisse
(A. Akontz)

16.30 Uhr *Ende der Veranstaltung*